Süd-West-Akademie
für Neuropsychologie
LANGENSTEINBACH · HEIDELBERG

Fortbildungsangebot

Neuropsychologische Gutachten I-III:

Teil 3: Sozialmedizinische Leistungsbeurteilung - Vom PR zum GdB

Dr. phil. Dipl.-Psych. Steffen Aschenbrenner

Samstag, 04. Dezember 2021: 08:30 – 17:00 Uhr

Kursinhalt:

Psychologen haben sich im Studium ein hervorragendes methodisches Wissen angeeignet, welches sie bei der Auswertung von Testverfahren berücksichtigen und sicher anwenden können. Unsicherheiten bestehe jedoch häufig bei der Übersetzung dieser Testergebnisse in die konkret zu erwartenden Funktionseinschränkungen im privaten und beruflichen Alltag. In den letzten Jahren haben Neurologen und Psychiater zunehmend besser operationalisierte Vorschläge unterbreitet, wie neurologische oder psychopathologische Symptome im Hinblick auf die Prognose von Funktionseinschränkungen und Behinderungen zu interpretieren sind. Im Bereich der klinischen Neuropsychologie gibt es hier Nachholbedarf. Eine rigide Übersetzung von Roh- oder Normwerten in Bewertungstabellen, wie zum Teil vorgeschlagen, wird der Komplexität der Neuropsychologischen Bewertung von Defiziten, Kompensations- und Integrationsmöglichkeiten nicht gerecht.

Im Workshop sollen gemeinsam mit den Teilnehmern mögliche Bewertungsrationale erarbeitet werden. Die Teilnehmer sollen für die eigene Tätigkeit Sicherheit gewinnen:

- Bei der Prognose von Leistungseinschränkungen
- Der Schlussfolgerung von Leistungsbeeinträchtigungen auf Funktionseinschränkungen und Behinderungen
- Der sicheren Einschätzung des beruflichen Leistungsvermögens, der Berufs- und Erwerbsfähigkeit sowie dem Grad der Behinderungen

Referent:

Der Referent ist seit über 10 Jahren klinisch täglich mit sozialmedizinischen Leistungsbeurteilungen konfrontiert. Unter seiner Verantwortung entstanden in den letzten Jahren über 300 Gutachten, in denen Sozialmedizinische Leistungsbeurteilungen erfolgt sind.

Kursteilnehmer:

TN sollten über Grundkenntnisse der wichtigsten neurologischen und psychiatrischen Erkrankungen verfügen. Wissen über gängige neuropsychologische Störungsbereiche und die einschlägigen Diagnostikverfahren wird ebenfalls vorausgesetzt. Formale und inhaltliche Grundkenntnisse in der Berichts- und Gutachtenerstellung werden im Kurs: „Neuropsychologische Gutachten und Berichte: Grundlagen“ vermittelt.

Organisatorisches:

10 UE, akkreditiert durch die GNP (Curriculum 2007: Punkt 13; Curriculum 2017: Spezielle Neuropsychologie: Versorgungsspezifische Kenntnisse).